

Vorbericht – Haushaltssituation
(Fi 7 = Bericht Finanzen & Seitenzahl)

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
II/20	Fi 7	Haushaltssituation - Haushaltssstatus Die Stadt Warstein befindet sich weiterhin in der Haushaltssicherung nach § 76 GO NRW. Sie unterliegt damit den entsprechenden gesetzlichen Restriktionen und den Einschränkungen des Haushaltssicherungskonzeptes. Ab dem Jahr 2021 rechnet die Stadt wieder mit ausgeglichenen Haushalten.		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
II/20	Fi 9	Ist-Ergebnisse Die Jahresabschlüsse zeigen eine positive Entwicklung mit Überschüssen in 2017 und 2018. Die Stadt Warstein profitiert von der guten konjunkturellen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und dabei besonders von der Gewerbesteuer. Dennoch weist die Stadt weiterhin eine strukturell defizitäre Haushaltssituation auf.		Korrekt. Das Defizit wird durch Entnahmen aus der Gewinnrücklage der Stadtwerke ausgeglichen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
II/20	Fi 20	Eigenkapital Die Stadt Warstein verfügt über eine interkommunal weit überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung. Diese basiert insbesondere auf dem hohen Waldvermögen von 44,6 Mio. Euro. Der fortschreitende Eigenkapitalverzehr konnte		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		mithilfe der positiven Jahresergebnisse 2017 und 2018 zumindest temporär gestoppt werden.				
II/20	Fi 23	Schulden und Vermögen Die Gesamtverbindlichkeiten auf Konzernebene sind im Betrachtungszeitraum um rund 20 Prozent auf 2.490 Euro je Einwohner gesunken. Seit 2015 erreicht die Stadt Warstein unterdurchschnittliche Kennzahlenwerte		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
II/20	Fi 23	Schulden und Vermögen Die Altersstruktur des Gebäude- und Infrastrukturvermögens zeigt ein tendenziell kritisches Bild. Viele Gebäude haben mehr als drei Viertel der angestrebten Nutzungsdauer überschritten. Die Stadt Warstein hat den Handlungsbedarf erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Die Verkehrsflächen sowie die Abwasserkanäle haben ebenfalls deutlich mehr als die Hälfte der Nutzungsdauer hinter sich.		Korrekt. Einführung eines Instandhaltungsmanagements, Bildung von Rückstellungen etc. (siehe Ausführungen der GPA Fi 30)	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
II/20	Fi 23	Schulden und Vermögen Die Stadt Warstein verfügt seit 2016 über eine gute Selbstfinanzierungskraft. Die zuvor aufgebauten Liquiditätskredite konnten deshalb sukzessive verringert werden.		Korrekt. Derzeit erreichen die Gewerbesteuererträge nicht das Niveau der Vorjahre. In 2020 mussten erhebliche Mittel an die Unternehmen zurückgezahlt werden. Dank der Zahlungen aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz von 10,7 Mio. € konnte	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
				eine Explosion der Liquiditätskredite verhindert werden.		
II/20	Fi 30	<p>Reinvestitionsbedarfe beim Gebäude- und Infrastrukturvermögen</p> <p>Die Anlagenabnutzungsgrade der Gebäude und Verkehrsflächen sind insgesamt als nicht zufrieden stellend einzustufen. Damit zeigt die Altersstruktur des Anlagevermögens ein überwiegend kritisches Bild. Diese deutet vielfach auf einen erhöhten Reinvestitionsbedarf hin.</p> <p>Die Stadt Warstein hat dieses erkannt und, trotz Haushaltssicherung, durch ein aufeinander abgestimmtes Instandhaltungsmanagement und damit einhergehender Investitionen in Verbindung mit der Bildung von Instandhaltungsrückstellungen Gegenmaßnahmen ergriffen.</p>		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Prüffeld Finanzen
(Fi 31 = Bericht Finanzen & Seitenzahl)

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
II/2 0	Fi 31	<p>Information zur Haushaltssituation Die Stadt Warstein hält die gesetzlich vorgesehenen Fristen zur Aufstellung der Haushaltspläne und Jahresabschlüsse aus der GO NRW nicht konsequent ein. Damit fehlen ihr zu Beginn eines Haushaltsjahres die Beschlüsse zu den Zielsetzungen und Grundlagen für ihr Finanzcontrolling. Über das Finanzcontrolling liegen der Verwaltung und dem Rat jedoch unterjährig wesentliche Informationen zur Haushaltsbewirtschaftung vor. Die Fristen zur Feststellung der Jahresabschlüsse hält die Stadt Warstein mit Ausnahme eines Jahres grundsätzlich ein</p>		<p>Aufgrund der zunehmenden Schwierigkeiten und Komplexität bei der planerischen Ausweisung eines ausgeglichenen Haushaltes sind bei der internen Planerstellung viele zusätzliche Budgetgespräche und Konsolidierungsrunden erforderlich. Dies führt zu einer Verzögerung des Verfahrens.</p>	<p>Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>
II/2 0	Fi 33	<p>Wirkung der kommunalen Haushaltssteuerung Im betrachteten Zeitraum 2014 bis 2023 kann die Stadt Warstein die gestiegenen Aufwendungen nicht vollständig durch Konsolidierungsmaßnahmen kompensieren. Nach den Haushaltssicherungskonzepten ist ab 2021 ein ausgeglichener Haushalt darzustellen. Dieser soll insbesondere durch die</p>		<p>Mangels besserer Vorgaben und Erkenntnisse werden z.B. bei der Kalkulation des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer die Eckdaten aus dem Orientierungsdaten-Erlass des Landes angewendet.</p> <p>Außerdem wurden ergebnisbelastende Faktoren durch</p>	<p>Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		<p>schwankungsanfälligen Positionen Gewerbesteuer und Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern sowie durch steigende Gewinnausschüttungen vom Sondervermögen Stadtwerke Warstein erreicht werden. Sofern die prognostizierten konjunkturellen Entwicklungen im Planungszeitraum nicht eintreten, benötigt die Stadt weitere Konsolidierungsmaßnahmen.</p>		<p>bilanzpolitische Maßnahmen bereits frühzeitig abgedeckt (Rückstellungen).</p>		
<p>II/20</p>	<p>Fi 36</p>	<p>Ermächtigungsübertragungen Im konsumtiven Bereich gibt es bei der Stadt Warstein keine Ermächtigungsübertragungen. Damit konzentrieren sich Übertragungen auf investive Maßnahmen. Das Volumen ist zuletzt durch eine Einzelmaßnahme deutlich gestiegen. Durch den Verzicht auf stringente Bauausführungszeiträume erreicht die Stadt auskunftsgemäß mehr und günstigere Angebote. Dieses ist positiv und entlastet den städtischen Haushalt.</p>	<p>Die Stadt Warstein sollte zudem einzelne Planungsparameter überprüfen. Ziel sollte es sein, nur Maßnahmen in den Haushaltsplan aufzunehmen, die die Anforderungen des § 13 KomHVO NRW erfüllen und deren Umsetzung im Planjahr realistisch möglich ist.</p>	<p>Vor der Veranschlagung wird der Bedarf der Investition durch eine Vielzahl an Gesprächen, Machbarkeitsstudien und Konzepten überprüft. Aufgrund der erfolgreichen Akquise von Fördermitteln und Förderbedingungen ballen sich derzeit die Investitionsmaßnahmen in wenigen Haushaltsjahren. Dazu kommt die Umsetzung der Maßnahmen aus den gebildeten Rückstellungen. Aufgrund personeller Engpässe und Personalfuktuation ist es tlw. erforderlich, Maßnahmen zu verschieben. Der Haushalt nutzt hierfür die Instrumente der</p>	<p>Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
				Verpflichtungsermächtigungen und Ermächtigungsübertragungen.		
II/20	Fi 40	<p>Fördermittelakquise Die Stadt Warstein hat einen festen Arbeitskreis Förderung eingerichtet. Ihm gehören insbesondere der Kämmerer, die Fachbereichsleiter sowie weitere Mitarbeiter des Fachbereich 4, Bauen, Wohnen an. Die gpaNRW bewertet den Arbeitskreis im Hinblick auf eine umfassende und erfolgreiche Fördermittelakquise positiv. Die Stadt nutzt verschiedene Quellen bei der Fördermittelakquise und bedient sich externer Unterstützung.</p>	Die Stadt Warstein sollte grundlegende Vorgaben zum Umgang mit Fördermitteln und deren Akquise formulieren. Die Prüfung von potenziellen Fördermöglichkeiten sollte grundsätzlich ein standardisierter Bestandteil in jeder Planung werden.	Die vorhandenen Förderprogramme werden bei jeder Maßnahme in allen Bereichen der Verwaltung auf Verwendbarkeit geprüft. Diese Vorgehensweise ist allen Beteiligten quasi in „Fleisch und Blut“ übergegangen. Das Thema „Fördermittel“ wird auch außerhalb des Arbeitskreises in den Fachbereichsleiterkonferenzen, den Sachgebietsleiterkonferenzen und den übrigen internen Dienstbesprechungen berücksichtigt und geprüft. Außerdem wird die Verwaltung durch Beratungen der Bezirksregierung und der NRW.Bank unterstützt. Eine formelle Vorgabe wird daher nicht für erforderlich gehalten.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
II/20	Fi 41	<p>Fördermittelbewirtschaftung und förderbezogenes Controlling Die Stadt Warstein musste mit einer Ausnahme bisher keine nennenswerten Fördermittel zurückzahlen. Die Fördermittelbewirtschaftung</p>		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		<p>findet primär dezentral in den Fachbereichen statt. Die Stadt Warstein nutzt eine zentrale Datenbank, die sämtliche Förderanträge mit den erforderlichen Daten, Informationen und Unterlagen enthält. Die Datenbank ist ein gutes Instrument für ein Fördercontrolling.</p>				

Prüffeld Beteiligungen
 (Be 4 = Bericht Beteiligungen & Seitenzahl)

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
20	Be 4	Beteiligungsportfolio Aufgrund der vorliegenden Beteiligungsstruktur, der wirtschaftlichen Bedeutung und der aus den Beteiligungen resultierenden Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt ergeben sich aus Sicht der gpaNRW mittlere Anforderungen an das Beteiligungsmanagement.		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
20	Be 4	Beteiligungsstruktur und wirtschaftliche Bedeutung Das Beteiligungsportfolio zum 31. Dezember 2018 umfasst 13 Beteiligungen auf drei Beteiligungsebenen. Ab 2019 reduziert sich das Beteiligungsportfolio auf zwölf Beteiligungen. Die Anzahl der Beteiligungen, auf die die Stadt mindestens einen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, ist niedrig bis mittel. Einige dieser Beteiligungen werden mittelbar auf der zweiten und dritten Beteiligungsebene gehalten. Die Komplexität der Beteiligungsstruktur ist damit als mittel einzustufen. Diese Einschätzung zeigt sich auch in der mittleren		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		wirtschaftlichen Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt.				
20	Be 7	<p>Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt Die Beteiligungen belasten das Ergebnis der Stadt in 2018 mit Aufwendungen von 5,3 Mio. Euro. Demgegenüber stehen Erträge aus Beteiligungen von 3,0 Mio. Euro. Mit der Rückführung des Betriebshofs der Stadt Warstein in den Kernhaushalt werden sich die Aufwendungen aus Beteiligungen reduzieren. Dennoch haben die Beteiligungen der Stadt Warstein auch ab 2019 mittlere Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.</p>		<p>Hauptursache ist hier die Wiedereingliederung des Betriebshofes. Die Leistungen des Betriebshofes als eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurden bis 31.12.2018 über Aufwendungen und Erträge des städtischen Kernhaushalts abgerechnet. Mit der Wiedereingliederung des Betriebshofes in den Kernhaushalt wird der Leistungsaustausch mit den anderen Kostenträgern (Produkten) im Haushalt über sog. interne Leistungsverrechnungen abgerechnet. Daher werden die Aufwendungen nicht mehr unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.</p>	<p>Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>
20	Be 10	<p>Datenerhebung und -vorhaltung Die Datenerhebung und -vorhaltung erfüllt die Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Warstein ergeben.</p>		<p>Korrekt</p>	<p>Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
20	Be 10	Berichtswesen Das Berichtswesen erfüllt die Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Warstein ergeben.		Korrekt	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
20	Be 12	Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien Die Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien erfüllt überwiegend die Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Warstein ergeben.	Das Beteiligungsmanagement sollte die Gremienvertreter durch Stellungnahmen zu mindestens den wichtigen Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen unterstützen.	Sobald es die Corona-Pandemie zulässt, ist eine Schulung aller Vertreter der Stadt in den Gesellschaften geplant. Hier sollen die Vertreter über ihre Rechte und Pflichten informiert werden. Dabei soll auch der Infolfluss zwischen Verwaltung und Vertretern der Politik in den Gremien in beide Richtungen verbessert werden.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

**Prüffeld Hilfe zur Erziehung
(Hi 5 = Bericht Hilfe zur Erziehung & Seitenzahl)**

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
51	Hi 5	Strukturen Die soziostrukturellen Rahmenbedingungen der Stadt Warstein sind für die Hilfen zur Erziehung entlastend. Belastend kann sich der hohe Anteil der Alleinerziehenden in der Stadt Warstein auf die Hilfen zur Erziehung auswirken.				
51	Hi 7	Präventive Angebote Zurzeit gibt es in der Stadt Warstein noch kein abgeschlossenes Gesamtkonzept zu den Präventiv-Angeboten. Bisher gibt es in der Stadt Warstein für den Aufgabenbereich Hilfen zur Erziehung noch keine Gesamtstrategie. Im Haushalt der Stadt sowie im Jahresbericht des Jugendamtes sind grobe Ziele sowie einzelne Maßnahmen zur Zielerreichung festgelegt.	Die Stadt Warstein sollte die bereits vorhandenen Angebote bündeln und diese zu einem Präventiv-Konzept aufbauen. Zur Umsetzung dieser präventiven Maßnahmen sollte der Stellenanteil für die Jugendhilfeplanung zur Verstetigung fest installiert werden.	Die Stadt Warstein beteiligt sich am Projekt Gelingendes Aufwachsen und erarbeitet derzeit ein Präventivkonzept insbesondere für Alleinerziehende im Rahmen der Frühen Hilfen. Das Konzept soll anschließend vom Jugendhilfeausschuss verabschiedet werden. Derzeit wird ein Personalkonzept zur Umsetzung der Jugendhilfeplanung erarbeitet.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 10	Gesamtsteuerung und Strategie Bisher gibt es in der Stadt Warstein für den Aufgabenbereich Hilfen zur Erziehung noch keine Gesamtstrategie. Im Haushalt der	Die Stadt Warstein sollte ihre Ansätze einer Gesamtstrategie der Jugendhilfe weiter ausbauen.	Die bisherige Strategie aus den Haushaltszielen sollen abgelöst werden. Mit dem neuen Leitbild der Stadt Warstein soll	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		Stadt sowie im Jahresbericht des Jugendamtes sind grobe Ziele sowie einzelne Maßnahmen zur Zielerreichung festgelegt.		eine Gesamtstrategie auch für den Bereich der Jugendhilfe abgeleitet werden. Die Verabschiedung des Leitbilds ist in 2021 geplant. Einzelne Maßnahmen zur Zielerreichung sind schon heute im Haushalt verankert.		
51			Die Stadt Warstein sollte strategische Ziele festlegen und die bereits festgehaltenen Kennzahlen weiterentwickeln. Hier bietet sich an, die Kennzahlen aus dem Vergleichsring IBNRW und die der gpaNRW fortzuschreiben und den Jahresbericht des Jugendamtes entsprechend auszubauen. Ferner sollte die Stadt Maßnahmen zur Zielerreichung entwickeln.	Derzeit wird ein Personalkonzept zur Umsetzung der Jugendhilfeplanung erarbeitet. Auf dieser Grundlage, dem neu zu verabschiedenden Leitbild der Stadt Warstein sowie der Kennzahlen aus dem IBNRW Vergleichsring soll eine Gesamtstrategie entwickelt werden.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 12	Finanzcontrolling Das Jugendamt der Stadt Warstein hat bislang noch kein Finanzcontrolling installiert.				
51	Hi 13	Durch die Einführung der Fachsoftware können Kennzahlen erarbeitet und zu Steuerungszwecken verwendet werden. Durch die neue Fachsoftware können die Auswertemöglichkeiten für das Jugendamt der Stadt Warstein verbessert werden.	Die Stadt Warstein sollte die neu eingeführte Fachsoftware mit der Schnittstelle zur Finanzsoftware verwenden, um die Entwicklungen und Prognosen der Fallzahlen und Aufwendungen auszuwerten und zu steuern.	Die Fachsoftware Logodata hat 2020 den Echtbetrieb aufgenommen. Im Jahr 2021 wird ein Finanzcontrolling auf dieser Basis erarbeitet und aufgebaut und	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
				umgesetzt und in das Gesamtcontrolling der Stadt Warstein integriert.		
51			Die Stadt sollte den Jahresbericht des Jugendamtes um steuerungsrelevante Kennzahlen erweitern sowie unterjährig der Verwaltung und der Politik darauf aufbauend Controllingberichte vorlegen. Dabei sollten die Ursachen für steigende Fallzahlen und Aufwendungen ermittelt werden und Maßnahmen zur Gegensteuerung getroffen werden.	Die Fachsoftware Logodata hat 2020 den Echtbetrieb aufgenommen. Im Jahr 2021 wird ein Finanzcontrolling auf dieser Basis erarbeitet und aufgebaut und umgesetzt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 13	Fachcontrolling Die Stadt Warstein hat bisher noch kein Fachcontrolling eingerichtet. Somit werden die Wirksamkeiten einzelner Hilfearten auch noch nicht dokumentiert und analysiert.	Die Stadt Warstein sollte mit Einführung der Fachsoftware „LogaData“ auch ein Fachcontrolling einführen und dieses mit dem Finanzcontrolling zusammenführen. Sie sollte die hohen Aufwendungen und Fallzahlen analysieren. Sie sollte ferner Auswertungen zu einzelnen, auffälligen Hilfearten, zur Wirksamkeit und zur qualitativen Zielerreichung fallübergreifend und bezogen auf die Leistungsanbieter vornehmen.	Die Zusammenführung von Fach- und Finanzcontrolling ist geplant. Das Fachprogramm Logodata lässt eine breite Palette an Auswertungen zu, die mit den Kennzahlen des IBNRW Vergleichsring gut kompatibel sind. Zudem enthält die Software das Modul Budgetierung und Controlling	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
51	Hi 15	Prozess- und Qualitätsstandards Für den Aufgabenbereich Pädagogische Dienste sind Standards, Prozesse und Abläufe sowie Zuständigkeiten und Fristen klar und übersichtlich im „QM-Handbuch- Jugendamt Warstein“ hinterlegt. Der Aufgabenbereich Wirtschaftliche Jugendhilfe ist bisher noch nicht im QM-Handbuch enthalten.	Die Stadt Warstein sollte die bisher schon angewandten Verfahrensstandards, wie z. B. die Wirtschaftlichkeit im QM-Handbuch schriftlich fixieren und diese, wie auch beabsichtigt, in der Fachsoftware hinterlegen. zudem sollte sie den Kernprozess der WiJu in das in das QM-Handbuch, wie auch geplant, aufnehmen	Durch Personalwechsel in der WJH konnte das Handbuch nicht um die Kernprozesse der WJH erweitert werden. Dies ist nun nach Einführung der Software LogoData in der WJH der nächste geplante Umsetzungsschritt (Herbst 2021/Frühjahr 2022)	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 16	Ablauf Hilfeplanverfahren Die Stadt Warstein hat den Prozess des Hilfeplangesprächs, die Hilfeplan-Fortschreibung sowie die Hilfebeendigung im QM-Handbuch festgehalten. Die WiJu wird in das Hilfeplanverfahren eingebunden. Dadurch können frühzeitig Fragen der Zuständigkeit und eventuelle Kostenerstattungsansprüche geprüft werden.				
51	Hi 18	Fallsteuerung In der Stadt Warstein sind Komponenten einer Fallsteuerung, beispielsweise über das QM-Handbuch und über die Anwendung der neuen Fachsoftware, vorhanden.	Die Stadt Warstein sollte ihre bisherige Fallsteuerung noch weiter ausbauen. Sie sollte diese in Prozessen im QM-Handbuch festhalten und in die Fachsoftware integrieren.	Eine Erweiterung wird im Rahmen des zu entwickelnden Controlling geprüft.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51		Kostenerstattungsansprüche Die WiJu des Jugendamtes der Stadt Warstein wird frühzeitig in den Hilfeplanprozess einbezogen.	Die Stadt Warstein sollte verbindliche Vorgaben, Standards und Prozesse zur Geltungmachung von Kostenerstattungsansprüchen	Im Rahmen der zu entwickelnden Kernprozesse WJH wird auch der Bereich	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
			im QM-Handbuch und in der Fachsoftware Logo-Data aufnehmen, um auch diesen Bereich entsprechend steuern zu können.	der Kostenerstattung beschrieben,		
51	Hi 20	Prozesskontrollen In der Stadt Warstein gibt es bisher noch kein standardisiertes Internes Kontrollsystem. Einzelne Elemente, wie z. B. für die § 8a-Fälle und stichprobenhafte Überprüfungen der HzE-Fälle sind jedoch vorhanden.				
51	Hi 21	Personaleinsatz Die Personalbedarfsplanung für den ASD erfolgt in der Stadt Warstein anhand der Prozesse, Fristen und Bearbeitungszeiten im QM-Handbuch. Das erforderliche Personal für die WiJu soll zukünftig ebenfalls über einen Kernprozess im QM-Handbuch regelmäßig überprüft und ermittelt werden.	Die Stadt Warstein sollte regelmäßig das Personalvolumen für den ASD überprüfen, um die umfangreichen Aufgaben und Hilfearten wahrzunehmen und zu steuern.	Eine Überprüfung der Personalbemessung kann auf Basis der verabschiedeten Kernprozesse regelmäßig durchgeführt werden und dies gilt auch für die WJH nach Entwicklung und Verabschiedung von weiteren Kernprozessen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51			Die Stadt Warstein sollte im QM-Handbuch des Jugendamtes Kernprozesse, Teilprozesse, Arbeitsabläufe und mittlere Bearbeitungszeiten für die WiJu des Jugendamtes, wie bereits geplant, aufnehmen.	Eine Überprüfung der Personalbemessung kann auf Basis der verabschiedeten Kernprozesse regelmäßig durchgeführt werden	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51			Die Stadt Warstein sollte das Stellenvolumen der WiJu ebenfalls regelmäßig ermitteln.	Eine Überprüfung der Personalbemessung kann auf Basis der verabschiedeten	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
				Kernprozesse regelmäßig durchgeführt werden	Ausführungen der Verwaltung an.	
51	Hi 24	<p>Leistungsgewährung – Fehlbetrag und Einflussfaktoren</p> <p>Hohe Aufwendungen der stationären Hilfen und der Hilfen für junge Volljährige, eine hohe Falldichte sowie die bisher fehlende, intensive Steuerung dieser Hilfen wirken sich auf den Fehlbetrag der Hilfen zur Erziehung in der Stadt Warstein negativ aus.</p>				
51	Hi 27	<p>Aufwendungen Hilfe zur Erziehung</p> <p>Die im QM-Handbuch installierten Kernprozesse der Pädagogischen Dienste des Jugendamtes Warstein wirken sich noch nicht positiv auf die Höhe der Aufwendungen der Hilfen zur Erziehung aus.</p>	Die Stadt Warstein sollte die geplanten Maßnahmen zur Steuerung der Aufwendungen umsetzen. Sie sollte die geplanten Instrumente wie die Begrenzung von Verweildauern in ihre Steuerung mit aufnehmen. Auf die Empfehlungen zur Fallsteuerung, etc. wird Bezug genommen.	Dies wird im Rahmen des Controlling-Konzeptes aufgenommen.	Dies wird im Rahmen des Controlling-Konzeptes aufgenommen. Prüfungen und Maßnahmen werden ergebnisoffen durchgeführt.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 29	<p>Anteil ambulanter Härtefälle</p> <p>Der Anteil ambulanter Hilfefällen an den Hilfefällen gesamt ist in der Stadt Warstein vergleichsweise niedrig. Er wirkt sich belastend auf den Fehlbetrag je Hilfen zur Erziehung aus.</p>	Die Stadt Warstein sollte weiter die ambulanten Hilfen ausbauen. Dabei sollte die Stadt die Falldichte insgesamt konstant halten. Den Anteil der ambulanten Hilfen sollte sie zugunsten der kostenintensiven stationären Hilfen erhöhen und die hohen stationären Hilfen zurückfahren.	Der Anteil der stationären Hilfen soll reduziert werden um das Verhältnis zu verbessern.	Der Bedarf an stationären und ambulanten Hilfen soll regelmäßig geprüft werden. Änderungen am Anteil von stationären Hilfen müssen dem entsprechenden Bedarf entsprechen.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
51	Hi 31	Anteil Vollzeitpflegefälle Der Anteil der Vollzeitpflegefälle an den stationären Hilfefällen HzE ist in der Stadt Warstein niedrig. Im Zeitreihenvergleich ist dieser Anteil sogar rückläufig. Die hohen stationären Aufwendungen werden somit maßgeblich durch Heimunterbringungen verursacht. Das wirkt sich negativ auf den Fehlbetrag und die Aufwendungen HzE aus.	Die Stadt Warstein sollte, trotz der geschilderten Ausgangssituation, ihre Akquise und Werbung für geeignete Pflegefamilien ausbauen, um im kostenintensiven, stationären Bereich mehr Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege statt in Heimen unterbringen zu können.	Die Stadt Warstein konnte im Jahr 2020 erfolgreich 3 neue Pflegefamilien ausbilden. Eine freier Träger wurde mit der dauerhaften Werbung und Ausbildung von Pflegefamilien beauftragt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 32	Falldichte Die Stadt Warstein hat auf die Jugend-Einwohner bezogen eine der höchsten Falldichten im interkommunalen Vergleich. Im Vergleich der Jahre 2015 bis 2018 sind die Fallzahlen kontinuierlich angestiegen. Das wirkt sich negativ auf den Fehlbetrag und die Aufwendungen HzE je Einwohner 0 bis 21 Jahre aus.	Die Stadt Warstein sollte die Fachleistungsstunden begrenzen sowie anhand eines Anbieterverzeichnis unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten den Anbieter auswählen. Die geplante Steuerung über LogoData mit Begrenzung von Betreuungszeiten ist hierzu ein erster, richtiger Schritt.	Die Fachleistungsstunden werden seit Herbst 2019 begrenzt. Der Aufwand hat sich im ambulanten Bereich stabilisiert.	Die Fachleistungsstunden werden seit Herbst 2019 begrenzt. Der Aufwand hat sich im ambulanten Bereich stabilisiert. Die Auswahl eines Anbieters/Trägers erfolgt dem Fall entsprechend, wirtschaftliche Gesichtspunkte werden nachrangig betrachtet.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII Die Unterbringung im Rahmen der Vollzeitpflege erfolgt in der Stadt Warstein vorwiegend in sog. Westfälischen Pflegefamilien. Die Aufwendungen für diese qualifizierten Pflegefamilien sind höher als für „reguläre“ Pflegefamilien.	Die Stadt Warstein sollte die Vollzeitpflegehilfen weiter ausbauen. Sie sollte versuchen, den Anteil der „regulären“ Pflegefamilien zu erhöhen. Im Bedarfsfall können diese Pflegefamilien mit ambulanten Maßnahmen unterstützt werden.	Die Auswahl der Pflegefamilie erfolgt bedarfsorientiert. Die Fallkonstellationen werden zunehmend komplexer, sodass hier auf qualifizierte Settings zurückgegriffen werden muss.	Die Auswahl der Pflegefamilie erfolgt bedarfsorientiert. Die Fallkonstellationen werden zunehmend komplexer, sodass hier auf qualifizierte Settings zurückgegriffen werden muss. Da die „Westfälische Pflegefamilie“ einen hohen Qualitätsstandard darstellt, wird diese auch zukünftig im Rahmen der Vollzeitpflege genutzt.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
51	Hi 37	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB III Auf die sehr hohen Aufwendungen für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII in Warstein wirken sich die langen Verweildauern in der Heimunterbringung aus. Eine gezielte Steuerung mit zeitlicher Begrenzung sowie frühzeitige Rückführung in die Familien erfolgt zurzeit noch nicht.	Die Stadt Warstein sollte die Fälle in der Heimerziehung analysieren und die hohen Aufwendungen und die hohe Falldichte kritisch hinterfragen.	Im Rahmen des Fachcontrollings wird diese Analyse mit aufgenommen.	Im Rahmen des Fachcontrollings wird dies als ergebnisoffene Analyse mit aufgenommen.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51			Zudem sollte die Stadt die Laufzeiten in der Heimunterbringung regelmäßig fallübergreifend bewerten und intensiver an der Rückführung arbeiten. Darüber hinaus sollten Maßnahmen zur Verkürzung der Laufzeiten getroffen und der Aspekt der Wirtschaftlichkeit bei der Anbieterauswahl beachtet werden.	Im Rahmen des Fachcontrollings wird diese Analyse mit aufgenommen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
51	Hi 40	Eingliederungshilfe § 35 a SGB III Die Hilfgewährung der Eingliederungshilfe ist in Warstein gut organisiert. Dies wirkt sich positiv auf die Aufwendungen je Hilfsfall § 35a SGB VIII sowie die Aufwendungen für die Integrationshelfer/Schulbegleitung aus. Die Aufwendungen je Fall sind in Warstein durchschnittlich hoch.				

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlungen gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
51	Hi 41	<p>Hilfen für Junge Volljährige nach § 41 SGB VIII Es gibt in der Stadt Warstein besonders viele Hilfefälle für junge Volljährige. Verfahrensstandards und Kernprozesse sind für die Hilfeart noch nicht entwickelt worden.</p>	<p>Die Stadt Warstein sollte die Hilfen für die jungen Volljährigen analysieren und kritisch hinterfragen. Vorrangiges Ziel sollte die Reduzierung der Hilfefälle sein.</p>	<p>Eine Reduzierung der laufenden Fälle wurde 2020 weiter intensiviert.</p>	<p>Eine Reduzierung der laufenden Fälle wurde 2020 weiter intensiviert. Analysen und kritische Hinterfragung von Hilfen für Junge Volljährige erfolgen ergebnisoffen.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>
51			<p>Ferner sollte die Stadt auch für die Hilfen für junge Volljährige Verfahrensstands und Kernprozesse entwickeln und diese in ihr QM-Handbuch aufnehmen. Dabei sollten Begrenzungen der Verweildauern und Verselbständigungskonzepte enthalten sein.</p>	<p>Die Fallzahlen gehen seit 2020 zurück und sofern diese noch auffällig sind, soll eine Aufnahme der Kernprozesse im QM Handbuch geprüft werden.</p>	<p>Die Fallzahlen gehen seit 2020 zurück und sofern diese noch auffällig sind, soll eine Aufnahme der Kernprozesse im QM Handbuch geprüft werden. Prüfungen zur Begrenzung von Verweildauern und Verselbständigungskonzepten erfolgen ergebnisoffen und orientieren sich am Einzelfall.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>
51	Hi 44	<p>Unbegleitete minderjährige Ausländer Die Aufwendungen für die UMA und auch der Anteil der Hilfefälle UMA an den Hilfefällen gesamt sind in der Stadt Warstein rückläufig und im interkommunalen Vergleich niedrig. Sie wirken sich nicht belastend auf die Falldichte und die Aufwendungen HzE gesamt aus.</p>				

Prüffeld Bauaufsicht
(Ba 7 = Bericht Bauaufsicht & Seitenzahl)

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
63	Ba 7	Baugenehmigung Strukturelle Rahmenbedingungen	Die Stadt Warstein sollte mittels ihrer Fachsoftware die Anzahl der internen und externen Stellungnahmen nachhalten und auswerten. Sie erhält dadurch zusätzliche Hinweise auf ein Verbesserungspotential bei den Laufzeiten.	Hier werden externe und interne Stellungnahmen gemeinsam erfasst. Da die internen Stellungnahmen nur bei dem Sachgebiet Stadtentwicklung angefordert werden, ist der Steuerungswert der getrennten Erfassung aus Sicht der Verwaltung nicht gegeben. Daher würde die Verwaltung empfehlen, auch in Zukunft auf eine getrennte Erfassung zu verzichten.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
63	Ba 7	Rechtmäßigkeit Die Stadt Warstein hält die gesetzlichen Fristen in den Baugenehmigungsverfahren nach eigener Einschätzung in der Regel ein. Im Betrachtungszeitraum hat sie noch keine Trennung nach Verfahrensarten und ab Vollständigkeit der Unterlagen vorgenommen.		Die Verwaltung schließt sich der GPA an.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
63	Ba 8	Die Stadt Warstein überwacht den Baubeginn und hält das Erlöschen von Baugenehmigungen nach. Dazu nutzt Sie die im		Die Verwaltung schließt sich der GPA an.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		Bauordnungsamt vorhandenen personellen Ressourcen.				
63	Ba 8	<p>Zurückgewiesene und zurückgenommene Bauanträge</p> <p>Die Stadt Warstein setzt den Bauherren großzügige Fristen zur Vervollständigung der Unterlagen. Neben der Bauberatung vor Ort werden den Bürgerinnen und Bürgern umfangreiche Informationen zur Verfügung gestellt.</p>		Die Verwaltung schließt sich der GPA an.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
63	Ba 10	<p>Geschäftsprozesse</p> <p>Die Geschäftsprozesse in der Bauaufsicht der Stadt Warstein sind klar strukturiert. Das Vier-Augen-Prinzip wird eingehalten. Die Sachbearbeitung erfolgt überwiegend noch in Papierform und wird durch eine Fachsoftware unterstützt.</p>		Die Verwaltung schließt sich der GPA an.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
63	Ba 11	<p>Prozess des einfachen Baugenehmigungsverfahrens</p> <p>Der Prozessablauf für ein einfaches Baugenehmigungsverfahren ist in der Stadt Warstein effektiv gestaltet. Wiederholte Fristsetzungen verlängern jedoch den Aufwand und die Bearbeitungsdauer.</p>		Wiederholte Fristsetzungen sind vom Gesetzgeber nicht ausgeschlossen worden, kommen aber kaum vor. Teilweise gebietet auch das serviceorientierte Verwaltungshandeln eine Nachfristsetzung.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
63	Ba 11	<p>Laufzeit von Bauanträgen</p> <p>Die Laufzeiten für die Baugenehmigungsverfahren in der Stadt Warstein sind im interkommunalen Vergleich insgesamt unauffällig. Es zeigt</p>		Die Verwaltung schließt sich der GPA an.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		sich kein ausgeprägter Verbesserungsbedarf. Die längeren Laufzeiten bei den normalen Genehmigungsverfahren sind auf personelle Ausfälle im Betrachtungszeitraum zurückzuführen.				
63	Ba 14	Die Stadt Warstein nutzt die Fachsoftware, um die Laufzeiten der Baugenehmigungsverfahren detailliert auswerten zu können. Die bisherige Erhebung der Daten wurde umgestellt. Das sieht die gpaNRW positiv.		Die Verwaltung schließt sich der GPA an.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
63	Ba 14	Personaleinsatz Die Stadt Warstein erreicht bei den Fallzahlen einen vergleichsweise niedrigen Leistungswert. Das ist auf temporäre Personalausfälle zurückzuführen. Die für die Personalsteuerung relevanten Daten werden erfasst und gewährleisten eine fundierte Personalsteuerung.	Die Stadt Warstein sollte die Entwicklung der Fallzahlen im Auge behalten. Bei einer weiter rückläufigen Anzahl neuer Bauanträge sollte sie den Bestand der unerledigten Anträge weiter reduzieren können. Zusätzlich kann eine aktuelle Personalbemessung Erkenntnisse zur Stellenausstattung liefern.	Die Fallzahlen sind steigend, von 2019 auf 2020 sind über 20% mehr Bauanträge eingegangen. Aktuell sind nicht alle Stellen besetzt. Die Arbeitsmarktsituation ist schwierig. Unerledigte Altfälle sind weiter zu bearbeiten.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
63	Ba 18	Digitalisierung Die gewählte Softwarelösung der Stadt Warstein ist geeignet, um die Sachbearbeitung gut zu unterstützen. Die Bearbeitung erfolgt dennoch überwiegend in Papierform. Eine elektronische Aktenführung ist mittelfristig nicht geplant.	Die Stadt Warstein sollte mittelfristig im Genehmigungsverfahren alle Arbeitsschritte vollständig elektronisch abwickeln können. Dazu sollte sie weiterhin die Prozessabläufe in der Bauaufsicht auf die Möglichkeit der digitalen	Investitionen in die Digitalisierung des Bestandes sind aus Sicht der Verwaltung zwar extrem wünschenswert, bislang konnten jedoch keine Mittel dafür im Haushalt berücksichtigt werden,	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
			Bearbeitung prüfen und ggf. anpassen. Um die technischen Voraussetzungen zu schaffen, sind Investitionen in die Hardware und die Digitalisierung des Bestandes erforderlich.	da die Haushaltslage dies nicht zulässt. Eine erste Kostenberechnung für die Digitalisierung des Bestandes belief sich auf ca. 600.000 €.		
63	Ba 19	Transparenz Die Stadt Warstein nutzt Kennzahlen zur Steuerung und Transparenz in der Bauaufsicht. Leistungskennzahlen zur Steuerung des Personaleinsatzes liegen vor.		Die Verwaltung schließt sich der GPA an. Kennzahlen sind sehr wichtig.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Prüffeld Vergabewesen
(Ve 5 = Bericht Vergabewesen & Seitenzahl)

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
10	Ve 5	<p>Organisation des Vergabewesens Aufgrund der dezentralen Organisation sind in der Stadt Warstein die Sachgebiete gleichzeitig auch die Vergabestellen. Die Versendung der Vergabeunterlagen sowie die Durchführung der Eröffnungstermine obliegt der zentralen Submissionsstelle. Diese Organisationsstruktur ist wenig geeignet, die rechtssichere Abwicklung der Vergabemaßnahmen zu unterstützen.</p>		<p>Korrektur des Berichts: Die Versendung der Vergabeunterlagen erfolgt durch die Vergabestellen. Die Submissionsstelle führt nur die Eröffnungstermine durch.</p>	<p>Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>
10	Ve 5	<p>Neben den originären Aufgaben eines örtlichen Rechnungsprüfungsamtes (RPA) unterstützt dieses den Bürgermeister und die Dienststellen präventiv und begleitend bei rechtlichen Fragen und Angelegenheiten zur Korruptionsprävention. Die Einbindung des RPA in das Vergabewesen der Stadt Warstein ist gut.</p>	<p>Die Stadt Warstein sollte eine zentrale Vergabestelle einrichten, die für alle Vergabeverfahren zuständig ist. So muss das erforderliche Fachwissen nicht an mehreren Stellen vorgehalten werden. Die Stadt kann damit wirksam die Korruptionsprävention verbessern und die rechtssichere Abwicklung von Vergabeverfahren unterstützen.</p>	<p>Die Verwaltung befürwortet die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle. Diese löst Personalbedarf aus.</p>	<p>Grundsätzlich wird die Einführung einer zentralen Vergabestelle befürwortet. Jedoch soll zunächst eine intensive Prüfung für eine interkommunale Zusammenarbeit stattfinden.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
10			Die Stadt sollte den Einsatz einer Vergabemanagement-Software prüfen. Dadurch würde den dezentralen Vergabestellen die Dokumentation der Vergabeverfahren mit allen relevanten Entscheidungen erleichtert. Darüber hinaus bietet die Software weitere sinnvolle Funktionalitäten	Welche Software eingesetzt wird, soll mit der Besetzung der zukünftigen Vergabestelle gemeinsam entschieden werden. Die Empfehlung wird dabei berücksichtigt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
10			Die Dienstanweisung zur Regelung des Vergabewesens in der Stadt Warstein ist veraltet. Sie sollte bezüglich der aktuellen Rechtsgrundlagen und Verwaltungsabläufe angepasst werden.	Die Dienstanweisung soll durch die Besetzung der zukünftigen Vergabestelle aktualisiert und an die geänderte Organisationsstruktur angepasst werden.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
10	Ve 8	Allgemeine Korruptionsprävention Die Regelungen zur Korruptionsprävention werden in der Stadt Warstein an verschiedenen Stellen ihrer Dienstanweisungen getroffen. Eine eigene Dienstanweisung zur Korruptionsprävention gibt es nicht. Dadurch werden einzelne Aspekte der Korruptionsbekämpfung nicht ausreichend berücksichtigt. Insbesondere entsprechen die Regelungen teilweise	Die Stadt Warstein sollte Regelungen zur Korruptionsprävention in einer eigenen Dienstanweisung festlegen. Die Stadt sollte zudem eine Schwachstellenanalyse vornehmen. Darüber hinaus sollte sie die Beschäftigten regelmäßig über ihre Regelungen zur Korruptionsprävention informieren und sie so für das Thema sensibilisieren.	Die Empfehlungen sollen umgesetzt werden. Die Dienstanweisung ist in Vorbereitung.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		nicht der aktuellen Fassung des KorruptionsbG.				
10			Die Stadt Warstein sollte jährlich für die Mitglieder in ihren Organen und Ausschüssen sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger eine Veröffentlichung gem. § 16 KorruptionsbG durchführen. Diese sollte alle vorgeschriebenen Angaben enthalten.	Die Empfehlung soll umgesetzt werden. Eine Abfrage wird im April 2021 durchgeführt und jährlich wiederholt. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Homepage der Stadt Warstein.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
10	Ve 10	Sponsoring Die Stadt Warstein hat einen Handlungsrahmen zum Umgang mit Sponsoring festgelegt. Die wesentlichen Aspekte zum Umgang mit Sponsoring sind damit geregelt. Es fehlen aber Regelungen zur zeitlichen Befristung des Sponsorings und zur Information des Rates über die erhaltenen Sponsoringleistungen.	Die Stad Warstein sollte für die Beschäftigten verbindliche Regelungen zum Sponsoring festlegen. Die bisherigen Handlungsempfehlungen sollten um Regelungen zur zeitlichen Befristung und zur Information des Rates über die erhaltenen Sponsoringleistungen ergänzt werden.	Die Empfehlung soll umgesetzt werden. Eine Dienstanweisung ist in Vorbereitung.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
FB 4	Ve 12	Bauinvestitionscontrolling Die Stadt Warstein betreibt kein systematisches Bauinvestitionscontrolling. Einzelne Ansätze sind gleichwohl vorhanden. Eine zentrale Steuerung der Bedarfsfeststellung im Vorfeld von Maßnahmen und ein zentraler Abgleich mit den festgelegten Zielen während der Maßnahme erfolgt, mit		Bisher läuft das Bauinvestitionscontrolling auf Fachbereichsebene. Viele wichtige Bausteine wie zum Beispiel die konsequente Baukostenkontrolle ist in den Projektablauf von Beginn an integriert. Abstimmungen und Entscheidungen zwischen	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		Ausnahme des Baukostencontrollings, nicht.		den einzelnen Fachbereichen zu Projekt- und Nutzeranforderungen, Bedarfsplanung, Kosten Termine etc. sind vorgestaltet oder erfolgen zu Beginn der Maßnahmen. Die Verwaltung ist der Meinung, dass aufgrund der engen und guten Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen und der Größe der Kommune schon jetzt ein effektives Controlling möglich ist, will aber zukünftig dieses noch intensiver und systematischer betreiben und verankern. Ob eine zentrale oder aufgrund der Personalressourcen besser eine dezentrale Ansiedlung für die Verwaltung besser ist, wird noch überlegt.		
FB 4	Ve 12	Die Bedarfsfeststellungen der Stadt Warstein bei ihren investiven Maßnahmen sind in einigen der betrachteten Maßnahmen nicht ausreichend belastbar, weil die den Bedarf auslösenden Stellen im Nachgang ihre Planungen geändert haben. Dadurch weichen die tatsächlichen Ausgaben zum	Die Stadt Warstein sollte sich Regelungen für ein systematisches Bauinvestitionscontrolling geben. Sie sollte dazu insbesondere festlegen, für welche Maßnahmen ein zentrales BIC durchgeführt wird und welche Stelle den	Es ist wichtig, dass die Bedarfsfeststellungen im Nachhinein nicht vom Nutzer geändert werden können, weil das auch unweigerlich Einfluss auf die Kosten nimmt. Die Verwaltung wird weitere Projekte konsequent steuern und vorab prüfen, in wieweit ein zentrales	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		Teil signifikant von den ursprünglichen geplanten Summen ab.	Projektablauf steuert und überwacht.	BIC durchgeführt notwendig ist. In Anbetracht der Haushaltslage wird versucht ohne externe Beauftragung zu verfahren.		
FB 4	Ve 15	<p>Nachtragswesen - Abweichungen vom Auftragswert</p> <p>Nachträge haben in Warstein nur einen geringen Einfluss auf die schlussgerechneten Summen. Die Abweichung der Abrechnungssummen zum Auftragswert ist 2018 insgesamt unauffällig. Einzelne Baumaßnahmen zeigen dennoch große Abweichungen vom Auftragswert.</p>	Die Stadt Warstein sollte der Bedarfsfeststellung und -planung bei ihren Baumaßnahmen grundsätzlich mehr Zeit einräumen und diese tiefergehender gestalten. So würde eine belastbarere Planung und Kostenschätzung vor der Durchführung der Maßnahme vorliegen.	Es ist für eine genaue Bedarfsfeststellung und Planung der einzelnen Projekte extrem wichtig, dass dafür genug Zeit eingeplant wird. Aktuell werden insgesamt sehr viele Maßnahmen durchgeführt - im Hochbau eine Verzehnfachung des Bauvolumens, bei gleichem Personal. Bei den meisten Maßnahmen sind Fristen gemäß Förderbestimmungen oder auch Vorgaben zu Fertigstellungsterminen für die Inbetriebnahme vorgegeben. Die Verwaltung wird mit trotz dem versuchen, eine belastbare Planung aufzustellen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
10/ FB 4	Ve 18	<p>Organisation des Nachtragswesens</p> <p>Die Stadt Warstein erteilt nur vereinzelt Nachtragsaufträge. Sie hat keine Wertgrenzen für Nachtragsaufträge festgelegt. Sie hat darüber</p>	Die Stadt Warstein sollte Regelungen zum Umgang mit Nachträgen treffen. Sie sollte weiterhin ein Nachtragsmanagement einrichten. Dazu gehört eine systematische	<p>Stellungnahme SG 10:</p> <p>Die Empfehlung soll aufgegriffen werden. Eine Regelung und Umsetzung soll mit der einzurichtenden zentralen Vergabestelle erfolgen.</p>	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		<p>hinaus auch keine Regelungen zum Nachtragswesen getroffen. Eine systematische Auswertung hinsichtlich der Höhe der Nachträge und Abweichungen vom Auftragswert findet nicht statt.</p>	<p>Auswertung der Nachträge hinsichtlich Höhe und beteiligter Unternehmen.</p>	<p>Stellungnahme FBL 4: Die Verwaltung ist bemüht, so wenig Nachträge wie möglich zu vergeben. Gerade beim Bauen im Bestand ist oftmals nicht vorhersehbar, welche zusätzlichen Leistungen notwendig sind. Sie wird Regelungen zum Umgang mit Nachträgen treffen und die Nachträge in den einzelnen Sachgebieten auswerten.</p>		
10	Ve 19	<p>Maßnahmenbetrachtung Die Dokumentation und Herleitung der Vergabeentscheidungen wird in der Stadt Warstein durch die dezentralen Vergabestellen vorgenommen. Diese Organisation ist nur bedingt geeignet, die vollständige Dokumentation sowie die rechtssichere Abwicklung der Vergabeverfahren zu unterstützen. Vorgeschriebene Veröffentlichungspflichten werden vereinzelt nicht erfüllt.</p>		<p>Eine Verbesserung wird sich durch Aufgabenzentralisation ergeben.</p>	<p>Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.</p>	<p>Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.</p>

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
FB 5/66	Ve 20	Ausbau der Gartenstraße; Straßenbau Die für den Ausbau der Gartenstraße abgerechneten Leistungen übersteigen den Auftragswert um acht Prozent. Maßgeblich verantwortlich für die Überschreitung ist die nachträgliche Auftragserweiterung aufgrund von zusätzlichen Kanalarbeiten.	Die Stadt Warstein sollte der Bedarfsfeststellung und -planung bei ihren Baumaßnahmen mehr Zeit einräumen und diese tiefergehender gestalten. Dadurch verfügt sie über eine belastbarere Planung und Kostenschätzung vor der Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme. Abweichungen vom Auftragswert können so minimiert werden.	Die Empfehlung der gpa wird umgesetzt. Durch organisatorische Änderungen in der Zusammenarbeit von Stadtwerke und SG 66 werden Kombimaßnahmen noch enger miteinander abgestimmt, um Bedarfe im Vorfeld einer Maßnahme noch genauer festzulegen und in der Ausschreibung zu berücksichtigen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
FB 5/66	Ve 21	Instandsetzung von Wirtschaftswegen, Asphaltierungsarbeiten Der Auftrag für die Asphaltierung von Wirtschaftswegen wurde in einem beschränkten Vergabeverfahren vergeben. Daher hat die Stadt Warstein die Öffentlichkeit darüber zu informieren. Die sogenannte Ex-Post-Veröffentlichung ist hier unterblieben.	Die Stadt Warstein sollte in ihren Leistungsbeschreibungen absehbare Auftragserweiterungen entsprechend aufnehmen. Alternativ sollte Sie mehrere Nachtragsangebote einholen und die Nachverhandlungen dokumentieren.	Die Empfehlung der gpa wird umgesetzt. Neben der Erfüllung der sogenannten Ex-Post-Veröffentlichungen werden zukünftig nennenswerte Nachtragspositionen über Nachtragsangebote inkl. Prüfung sachgerecht dokumentiert und abgewickelt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
FB 4/65	Ve 23	Brandschutz Schulzentrum Belecke; hier: Maler- u. Bodenbelagsarbeiten Die Überschreitung des Auftragswertes für die Maler- und Bodenbelagsarbeiten im Schulzentrum Belecke ist mit 129 Prozent sehr hoch. Die ausgeschriebenen	Die Stadt Warstein sollte der Bedarfsfeststellung und -planung bei ihren Baumaßnahmen mehr Zeit einräumen und diese tiefergehender gestalten. So würde eine belastbarere Planung vor der Entscheidung über die	Die Stadt Warstein hat den Nutzerwunsch nachträglich noch mit aufgenommen und umgesetzt. Korrekt aber nicht nutzerfreundlich wäre es gewesen, keine Änderung mehr aufzunehmen. Obwohl	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

SG	Seite	Feststellung gpa	Empfehlung gpa	Stellungnahme Verwaltung	RPA-Beratung	Ratsbeschluss
		Leistungen entsprechen in großem Umfang nicht den ausgeführten Leistungen.	Durchführung der Maßnahme vorliegen und Abweichungen vom Auftragswert können minimiert werden.	der zeitliche Vorlauf zu Baumaßnahmen fast immer sehr knapp ist, versucht die Verwaltung eine detaillierte Bedarfsermittlung vorzunehmen.		
FB 4/65	Ve 25	<p>Energetische Sanierung Lioba Schule; Schwarzer Weg, Kesselanlagen</p> <p>Die Vergabedokumentation und die Herleitung der Vergabeentscheidung für die Erneuerung der Kesselanlage in der Lioba Schule ist gut. Der Auftragswert wurde dennoch um zehn Prozent überschritten. Die Mehrkosten sind im Wesentlichen durch den unvorhergesehenen Einbau einer Enthärtungsanlage entstanden.</p>		Im Zuge der Baumaßnahme hat es sich aus technischer Sicht als notwendig erwiesen, parallel eine Enthärtungsanlage einzubauen. Durch den zeitgleichen Einbau gab es auch Synergien. Die Verwaltung hat sich entschieden, den Auftrag hierfür zu teilen mit der Konsequenz, dass die Gesamtkosten gestiegen sind.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.